**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 67 (1941)
**Heft:** 7

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# von Heute

sehnlichst gewünscht hatte. Ich will keine weitern Begehren erwecken, — und ich verrate nur, daß die Jacke weich, weiß und mollig schien, daß meine Augen sie liebevoll-zärtlich streichelten; da ja jede körperliche Annäherung durch das neidische Schaufensterglas unmöglich war. Schon stand der Entschluß fest: dieses Jäckchen mußte mein werden! Sogar mein oft streikendes Portemonnaie war diesmal restlos einverstanden, war es doch noch von Weihnachten her rundlich und satt aufgebläht, ja, seine protzige Dicke war ihm geradezu unangenehm. Das lockende Jäcklein wurde noch einer letzten Prüfung unterzogen; seine Reize hielten jedoch einer nüchternen, fachmännischen Musterung stand — und schon nahm ich voll kommender Besitzerfreude die Türklinke in die Hand, als mich ein eisiger Schreck der Enttäuschung durchfuhr. Hieß es auf jenem bescheidenen Zettelchen nicht erbarmungslos: **8** Punkte!! Ich besaß ja nur noch deren 4. — Warum war ich auch so pedantisch gewesen und hatte voll kühler Vernunft meine Textilkarte in lauter brave, solide Stoffe umgesetzt! Nun blieb kein Raum mehr für das kleinste Fetzlein Phantasie. Wehmütig gab ich meinem Jäcklein einen Abschiedsblick, mit dem ich es heiß beschwor, doch bis zum Mai mir die Treue zu halten, dann würde ich es mit meinen neuen Punkten sofort aus seinem nutzlosen Schaufensterdasein erlösen. Bis dahin wird es meine unglückliche Liebe bleiben, um die ich zittern und bangen werde. Hoffentlich breche ich ihm nicht selber die Treue, wenn in der wärmenden Maisonne mein Herz für ein neues Frühlingskleid entbrennt. Wir dürfen ja nun nicht mehr wie früher jeder Verführung durch ein reizendes «Stöffchen» nachgeben, denn hinter uns steht warnend wie ein eifersüchtiger Ehegemahl die Textilkarte, die sagt: Beschränke dich, sonst ... Noch aber bin ich von Sehnsucht gepackt, und der viel geschmähten Textilkarte beinahe dankbar, da sie mir, in gesitteten Jahren, jugendlich-stürmische Gefühle, die ich längst begraben glaubte, wieder neu erweckte. A. G.

## Zurück zur Konversation

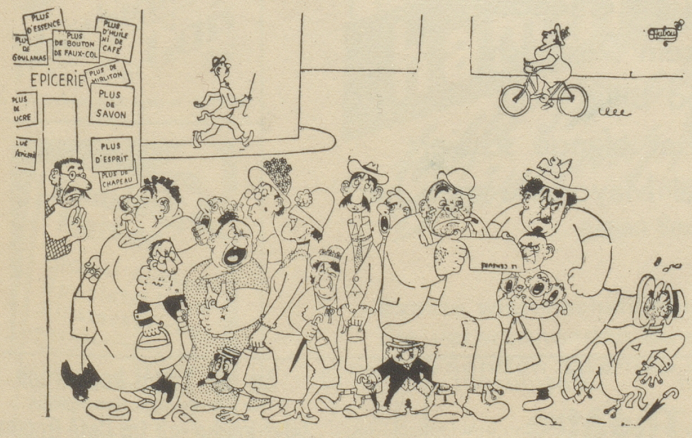
Der Benzinmangel ist ein fast unerschöpfliches Thema. Mich läßt er zwar eher gleichgültig, Sie dürfen dreimal raten, weshalb, aber die Jungen und deshalb Pressierten unter meinen Bekannten sind recht unglücklich darüber. Einer jammerte: «Dabei hatte ich mir grad noch einen Radio einbauen lassen!»

Ach ja, die Wagen mit Radio. Man muß wirklich jung, stürmisch und vergnügungssüchtig sein, um sie richtig zu schätzen. Als ich vor gut zehn Jahren in Amerika war, hatte schon so ziemlich jedes Taxi seinen Radio, man hatte eigentlich schon fast wieder ein bißchen genug von der Sache. Immerhin hängt eine sehr hübsche Erinnerung für mich mit dieser Erfindung zusammen, insofern, als mich einmal ein netter, gemütlicher New Yorker Taxichauffeur vor einer längeren Fahrt fragte: «Soll ich den Radio einstellen, Fräulein, oder wollen wir einfach ruhig plaudern?» b.

## Der lebende Beweis

In der Pension, wo wir als Studenten aßen, gab es einmal einen ganz besonders seltsam anmutenden Hackbraten. Meine Freundin Lilly starrte geistesabwesend und deprimiert auf ihren Teller. Dann bat sie das Mädchen: «Elsi, bringen Sie doch einen Moment die Katze herein.»

Das Elsi verschwand und erschien gleich darauf mit der grauen Pensionskatze im Arm. Meine Freundin Lilly besah sich gründlich und forschend die Katze, murmelte: «Dank schön, Elsi», und begann dann, immer noch deprimiert aber doch halbwegs beruhigt, den Hackbraten zu essen.




«Kein Zucker, kein Oel, keine Seife ... Es bleiben uns nur noch die Löcher im Käse!»

Französischer Humor aus «Ric et Rac»

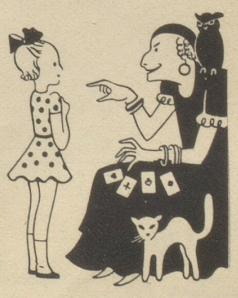

Saccharin
garantiert unschädlich
Weiße Cartons 100 Tabl. 20 Cts.
= Süsskraft 1 1/2 Pfund Zucker
Gelbes Döschen 300 Tabl. 65 Cts.
= Süsskraft 4 1/2 Pfund Zucker
HERMESETAS
Neu
Saccharin ohne Beigeschmack
Blaues Döschen 500 Tabl. Fr. 1.25
= Süsskraft 7 1/2 Pfund Zucker
In jeder Menge frei erhältlich in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.
Schweizer Produkt
A.G. „HERMES" Zürich 2

Kater?
Wie der Sohn vom Vater,
So stammt vom Aff' der Kater!
Nimm MELABON kurz vor dem Pfus,
Dann bleibt der Kater us!

CRÈME
VINTAN
klärt und verschönt den Teint
überall erhältlich.
Gold Medaille Paris 1939 ★ PARFA S.A. Zurich

Erkältet?
täglich Gurgeln mit
Sansilla
dem Gurgelwasser für unser Klima
Schützt vor Infektion
Originalflaschen Fr. 2.25, 3.50. Erhältlich in Apotheken

Jeder TIP-TOP ist tip-top
er-ka

milder und gehaltvoller
MANILA-STUMPEN

. . . Du wirst glücklich sein und schlank bleiben Dein Leben lang durch
Kissinger
Entfettungs-Tabletten
Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel